

## Angeschriebenes aufgefallen



**Gällivare erbjuder dig ett av Sveriges bästa kranvatten.**

**Gällivare offers you one of Sweden's best tap water.**

**Varsågod att smaka/ Please have a taste!**



GRAND HOTEL  
LAPLAND

In diesem schwedischen Hotel wird man zum Gratis-Bezug von Leitungswasser eingeladen – ein Gedanke, der vielen Schweizer Gastgebern inzwischen fremd ist.

BILD KURT METZ

Mit offenen Sinnen durch die Welt reisen lohnt sich. Was da so alles an Überraschendem an Billettschaltern und Restaurantwänden zu erblicken ist!

Den Anstoss zu dieser Kolumne gab ein kürzlicher Besuch auf Rigi Staffel im historischen Hotel Felchlin aus dem Jahr 1875, dem heutigen «Festpark – Die Villa Kunterbunt der Rigi». Im Treppenhaus hängt das Schild: «Für mitgebrachte Speisen wird kein Zuschlag berechnet.» Wie wohltuend hebt es sich doch ab von all den Verbotschildern, die das Picknick auch bei einer Konsumation verbieten.

Das Grand Hotel Lapland nahe des Polarkreises lädt ein zum kostenlosen Wassergenuss: «Gällivare offers you one of Sweden's best tap water – Please have a taste.» Bei dieser Aufforderung müssten etliche Schweizer Gastgeber mittlerweile rot anlaufen ...

Geschmunzelt habe ich am Bahnschalter der Chemin de Fer Corse auf Ile-Rousse. Da steht in bestem Französisch und kor-

rektem Englisch Folgendes: «Es gibt keine Reduktion für Pensionierte, ältere Menschen, Ausserirdische, Olympiasieger, Kreuzworträtsel-Fanatiker, Hypochonder, Eisenbahner, Spinner, Kosmonauten, Madagassen, Mormonen und andere Vereinigungen. Nur Kinder profitieren von unserer Nachsicht ...»

Wenig Freude verspüre ich jeweils an der Talstation der Seilbahn auf Muottas Muragl. Da werde ich an der Kasse mit folgendem Schild willkommen geheissen:

NICHT GÜLTIG SIND

Halbtax-Abo, GA, Junior-Karte

Swiss Card, Swiss Pass

REKA-Checks

Keine Ermässigung für Senioren

Stellt sich die Frage, ob die Verantwortlichen nur Automobilisten ohne ÖV-Affinität auf ihrer Bahn wünschen. Angesichts einer knappen halben Million Generalabonnements-InhaberInnen, über zwei Millionen



Halbtaxabonnenten und ungezählten Junior-Karte-Besitzenden sowie Tausenden von Touristen mit ausländischem Wohnsitz mit einem entsprechenden Fahrausweis für kostenloses oder ermässigtetes Reisen in unserem Land ist dieses Ausschlussverfahren stossend. Ganz abgesehen von der täglich wachsenden Zahl von Seniorinnen und Senioren, die sich eine Fahrt auf den unbestritten schönen Aussichtsberg mit Blick auf die Engadiner Seenlandschaft wohl zweimal überlegen. Da lobe ich mir die USA: In Portland, Oregon, steht auf dem einen Dollar günstigen und somit stark ermässigten ÖV-Billettt für über 65-Jährige: «Valid for Honoured Citizens» – gültig für ehrenwerte Bürger.

KURT METZ

MAIL@KURTMETZ.CH